



Moritzburger Gemeindeblatt

Amtsblatt für die Ortsteile Steinbach · Auer · Friedewald · Moritzburg · Reichenberg · Boxdorf



Partnerschaft Moritzburg – Cochem

Liebe Moritzburger Bürgerinnen und Bürger, wenn wir von 30 Jahren Städtepartnerschaft sprechen, so ist dieser Zeitpunkt bürokratischen Formalien geschuldet. Schon im Januar 1990 suchte Frau Fiedler unter den Partnerschaftsangeboten der BRD eine geeignete Gemeinde. Die Wahl fiel dann auf Cochem. 1958 besuchte ich als 12-Jähriger mit meiner Mutter diese idyllische Weinstadt und war natürlich sofort von Frau Fiedlers Vorschlag begeistert. Ab März 1990, mit der neuen Amtsübernahme, begann dann die konkretere Kontaktaufnahme. Cochems Bürgermeister, Horst Hoffmann, wollte natürlich erst einmal sehen, was ihm hier im Osten blühte. So schwang er sich auf sein Motorrad und erkundete unerkannter Weise unseren damals noch ziemlich grauen und trist anmutenden Ort. Er erkannte aber sofort, was für ein touristisches Potential und welch schöne Landschaft und weitere Umgebung sich ihm bot, und so entstanden die ersten Kontakte.

Am 3. Oktober 1990 reiste dann eine Moritzburger Delegation auf Einladung der Stadt Cochem in die schöne Weinstadt. In Weingegenen sind die Menschen immer besonders aufgeschlossen und fröhlich. Entsprechend war der herzliche Empfang und das kulturelle



Angebot, was uns die Cochemer damals boten. Unter zahlreicher Beteiligung der Bürger wurde der Partnerschaftsvertrag von Herrn Hoffmann und mir unterzeichnet. Das war für uns alle ein unvergessliches Ereignis. Wenn auch bis heute die damalige Euphorie etwas nachgelassen hat, kann man den Feuerwehren, den Sportvereinen und der Grundschule nur danken, dass sich echte Freundschaften entwickelt haben.

Nach der Wende war die Hilfe der Stadtverwaltung Cochem für uns wegweisend, da wir als Neueinsteiger keine „Wessis“ in unserer Verwaltung eingestellt haben und jeder gute Rat gern entgegengenommen wurde.

Vor allem der Austausch von Verwaltungsangestellten und die Prüfung der Investoren durch Herrn Hoffmann, der im Aufsichtsrat der Deutschen Bank saß, ließ uns grobe Fehler vermeiden.

Die größeren Jahrestage der Partnerschaft waren immer ein Höhepunkt der kulturellen Arbeit beider Partner. Wer daran teilnahm, wird diese Ereignisse nicht mehr vergessen. Sei es das Pflanzen der Eschen (nicht Ebereschen!), die gemeinsamen Treffen der Feuerwehren ...

► ... lesen Sie weiter auf Seite 9



Besuchen Sie
unsere Partnerstadt
Cochem ► Seite 15

Moritzburger Märzallerlei

Versorgungslücken??

Ganz aufgeregt rief mich Ende Januar eine Moritzburgerin an und fragte, ob ich schon gehört hätte, dass der Netto-Markt in Moritzburg für lange Zeit schließen wird. Nein, das hatte ich weder gehört noch gelesen.

Deshalb verband ich meinen Einkauf mit der Frage nach dem wann, dem wie und dem warum. Der Antwort auf meine Frage war anzumerken, dass die Verkäuferinnen im Markt am Ortseingang gegenwärtig mit allerhand Unzulänglichkeiten zu kämpfen haben. Nicht nur die Baustellensicherheit, auch Baulärm und Bauschmutz tun ihr Übriges. Und dann noch die komplette Umgestaltung des Marktes im Inneren, die logischerweise bei laufendem Betrieb nicht möglich ist. Ganz

konkret bedeutet das eine Komplettschließung für mindestens sechs Wochen, beginnend nach den Osterfeiertagen.

Um Genaueres zu erfahren, wendete ich mich direkt an die Netto-Zentrale. Leider ließen sich meine Vorschläge zu einem möglichen Interimsverkauf z.B. im Lindengarten-saal oder für einen mobilen Netto-Markt in so einer großen Konzernstruktur nicht umsetzen.

Dank eines Tipps aus unserer Verwaltung konnten wir für die Dauer der Schließzeit den bereits in Wahnsdorf genutzten mobilen Lebensmittel- und Lieferservice „Pflug's mobile Frische“ gewinnen. Geplant ist nun ein kleiner mobiler Markt, an einigen Tagen in der Woche, auf dem Lindengartenparkplatz,

also in unmittelbarer Nachbarschaft zum geschlossenen Markt. Und unsere Moritzburger Bäcker und die Fleischerei Schulze auf der Schlossallee runden das Angebot in bewährter Form vollumfänglich ab.

Natürlich fährt auch der Linienbus des ÖPNV in regelmäßigen Taktzeiten von Moritzburg nach Reichenberg, wo es von der Bushaltestelle am Kreisverkehr nur wenige Meter zum dortigen Netto-Markt sind.

Vielleicht ist aber auch der eine oder andere aus ihrer Nachbarschaft ein helfender Engel und unterstützt sie bei den Einkäufen des täglichen Bedarfs.

Jörg Hänisch, Bürgermeister

Testzentrum

Kürzlich rief eine Boxdorfer Unternehmerin im Rathaus an und fragte mich, ob wir ihre neue und gegenwärtig sehr oft nachgefragte Geschäftsidee, eines Corona-Schnelltestpunktes, unterstützen würden. Sofort konnte ich zusagen und ihr die Hilfe der Gemeinde anbieten. Claudia Ulbricht, Inhaberin des Boxdorfer Kosmetikstudios, hat gemeinsam mit ihren Mitarbeiterinnen die entsprechende Schulung und Ausbildung absolviert.

Mit Sicherheit wird in Kürze an den verschiedensten Stellen unseres öffentlichen Lebens ein aktueller Schnelltest gefordert. Gemeinsam mit dem Präsidenten des Moritzburger Carnevalsclubs „CCM“ konnten wir im Ortsteil Moritzburg geeignete Räume finden. Ab März werden nunmehr jeden Freitag auf Voranmeldung unter 0173-39 45 055 oder unter info@coronatestpunkt.de im Erdgeschoss des Lindengartens, speziell im Trainingsraum der Funkengarde, die Corona-Antigen-Schnelltests angeboten.

Ein herzliches Dankeschön an die Unternehmerin Claudia Ulbricht und an den CCM, die dieses Angebot kurzfristig und unbürokratisch ermöglicht haben.

Jörg Hänisch, Bürgermeister

Kostenlose Rentenberatung

und Hilfe bei der Antragstellung aller Rentenanträge

Seit Februar finden die Rentensprechstage in der Gemeindeverwaltung Moritzburg, Zimmer C05 (Büro-Container), statt, im März am 09.03.2021, von 9 bis 12 Uhr. Folgetermine werden noch bekanntgegeben.

BITTE BEACHTEN: Beratungstermine sind nur mit telefonischer Vereinbarung (Frau Hunold, Telefon 01 51-11 64 63 40) möglich!

Trotz Corona kläre ich weiterhin Probleme mit der Rente und nehme Rentenanträge auf. Das geschieht noch telefonisch (03 51-8 38 38 46) und sobald das möglich ist, in meinem Reichenberger Garten oder im ehemaligen Gemeindeamt Reichenberg.

Dr. Gerda Nüske/DRV – Versicherten-älteste Dresden und Kreis Meissen



Tafel Coswig mobil in Moritzburg

„Ich habe keine Ersparnisse, ich habe keine Rücklagen, ich lebe von dem, was andere übrig haben“. So ähnlich geht es einer ganzen Reihe von Mitbürgerinnen und Mitbürgern in unserer Gesellschaft. Oft zurückgezogen, kaum sichtbar für uns alle, müssen Menschen aus unserer Mitte sich Lebensmittel besorgen. Bereits im Dezember des letzten Jahres fragte mich deshalb die Bürgermeisterin der großen Kreisstadt Coswig, Frau Trommer, ob wir das Angebot der „Johanniter“ die neu gegründete „Coswiger Tafel“ unterstützen möchten. Sehr schnell konnten wir gemeinsam mit der Moritzburger Produktionsschule einen Stellplatz für den „mobilen Marktplatz“ finden.

Bereits ab Mitte Februar steht nun das Fahrzeug der „Coswiger Tafel“ immer von 10 bis 12 Uhr auf dem Gelände der Produktionsschule Moritzburg gGmbH auf der Emil-Höhne Straße 6-12. Einzige Voraussetzung für die Nutzung des Angebotes ist eine Kundenkarte der Johanniter-Unfall Hilfe e.V.

Diese Kundenkarte erhalten sie Dienstag und Donnerstag von 10 bis 12 Uhr im Sekretariat des Bürgermeisters, im Moritzburger Rathaus Schlossallee 22. Wer eine Kundenkarte abholen möchte, soll bitte Personalausweis und einen persönlichen Bedürftigkeitsnachweis (z.B. Wohngeldbescheinigung, ALG 2 Bescheid oder ähnliches) mitbringen.

Ein herzliches Dankeschön an die Johanniter Unfall Hilfe für ihr Angebot, an die Produktionsschule Moritzburg für den Stellplatz und ein Dankeschön an alle Unternehmen, die die Tafel mit Lebensmittelspenden unterstützen.

Jörg Hänisch, Bürgermeister

Kommunalarchive – das Gedächtnis unserer Ortsteile

Dank des unermüdlichen Einsatzes von Ortschronisten, Heimatvereinen und interessierten Bürgerinnen und Bürgern ist es bisher immer wieder gelungen, Dokumente aus den ehemals selbständigen Ortsteilen unserer Gemeinde zu bewahren und in gewissem Umfang aufzuarbeiten. Nun steht unsere Gemeinde vor einer ganz neuen Herausforderung. Bei der Besichtigung von Kellern und Dachböden im alten Reichenberger Gemeindeamt und im Moritzburger Rathaus, traten weitere „Schätze der Vergangenheit“ aus all unseren Ortsteilen zu Tage.

Recht schnell wurde klar, dass wir bei der Sichtung und Aufarbeitung auf professionelle Hilfe angewiesen sind. Allein das Sächsische Archivgesetz schreibt eine solche Bearbeitung vor, nur zur Finanzierung der Stelle eines ausgebildeten Archivars wird im Gesetz nichts ausgeführt. Deshalb habe ich mich um fachkundige Unterstützung bemüht.

Das Hauptstaatsarchiv des Freistaates Sachsen hat dankend wegen „Nichtzuständigkeit“ abgelehnt, der Verweis an ein anderes Archiv hat sich aber gelohnt. Auf Grund meiner Anfrage hat uns nun das Kreisarchiv des Landkreises Meißen Hilfe zugesagt.

In den kommenden Wochen und Monaten werden wir zunächst die vorhandenen und gefundenen Bestände nach Ortsteilen sortiert, in die ehemaligen Räume des Reichenberger Gemeindeamtes transportieren. Dann, etwa ab Mai, soll die Sichtung und Sortierung durch ehrenamtliche Helferinnen und Helfer erfolgen. Diese werden durch die Kreisarchivarin geschult und angeleitet.

Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer gesucht

Meine Bitte und mein Aufruf: Wer mithelfen möchte, das Wissen unserer Ortsteile aus den letzten Jahrzehnten zu sichten und für die Nachwelt zu erhalten, melde sich bitte bis Ende März im Sekretariat unseres Rathauses 03 52 07-85 30 oder unter rathaus@moritzburg.de. Gern können Sie mich auch persönlich kontaktieren. Gemeinsam werden wir unsere Vergangenheit für die Zukunft bewahren.

Jörg Hänisch, Bürgermeister



Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Dienstag: 9 bis 12 Uhr
und 14 bis 18 Uhr

Donnerstag: 9 bis 12 Uhr
und 14 bis 16 Uhr

Freitag: 9 bis 12 Uhr

Telefon 03 52 07-8 53-0

Hinweis: Coronabedingt ist der Zutritt für Bürger derzeit nur in dringenden Fällen und mit Terminvereinbarung möglich. Bitte informieren Sie sich auch auf der Internetseite www.moritzburg.de.

Sprechzeiten des Friedensrichters

Immer am 2. Donnerstag eines Monats, in der Zeit von 17 bis 18 Uhr, in der Gemeindeverwaltung Moritzburg, Bürocontainer, Zimmer C05.

Sitzungstermine März 2021

Technischer Ausschuss am 04.03.2021, 19.00 Uhr in der Kurfürst-Moritz-Schule, Ortsteil Boxdorf, Schulstraße 27

Sonder-Gemeinderat am 08.03.2021, 19.00 Uhr in der Kurfürst-Moritz-Schule, Ortsteil Boxdorf, Schulstraße 27

Verwaltungsausschuss am 08.03.2021, 20.00 Uhr in der Kurfürst-Moritz-Schule, Ortsteil Boxdorf, Schulstraße 27

Gemeinderat am 22.03.2021, 19.00 Uhr in der Kurfürst-Moritz-Schule, Ortsteil Boxdorf, Schulstraße 27

Aufgrund der aktuellen Situation mit Corona kann zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht mit Sicherheit bestimmt werden, ob die vorgenannten Sitzungen tatsächlich stattfinden werden.

Gleichstellungs- beauftragte informiert

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Moritzburg, wie immer stehe ich Ihnen im persönlichen Beratungs- und Vermittlungsgespräch im Rahmen der Gleichstellung jeden ersten Dienstag im Monat, 18 bis 19 Uhr, im Bürocontainer der Gemeindeverwaltung, Zimmer C05, zur Verfügung.

Ihre Anke Spröh

Bericht vom Bau

Noch liegt beim Schreiben dieses Artikels Schnee und Eis auf den Baustellen unserer Gemeinde. Am Gehweg in Reichenberg ruhen witterungsbedingt alle Arbeiten, im Anbau an das Reichenberger Hortgebäude läuft alles auf die Fertigstellung und die Inbetriebnahme hinaus, am Boxdorfer Kinderhaus „Kleeblatt“ übergibt die Rohbaufirma an den Innenausbau. Und es gab Mitte Februar ein ganz wichtiges Schreiben für unsere Gemeinde. Die Baubehörde des Landratsamtes hat dem Moritzburger Neubau des Feuerwehrgerätehauses mit Grundschulerweiterung und Rettungswache die Baugenehmigung erteilt.

Ein wichtiger Meilenstein auf einem seit über 20 Jahren begonnenen Weg. Ich möchte an dieser Stelle noch einmal an die wesentlichsten Abschnitte der jüngsten Vergangenheit erinnern. In umfangreichen Diskussionen und Variantenvergleichen haben wir in den Jahren 2017 bis 2018 vier potentielle Standorte für den Neubau eines Gerätehauses im Ortsteil Moritzburg untersuchen lassen, die Wiese an der Kleinbahn vor dem Lindengarten, den hinteren Schlossparkplatz, den bisherigen Standort am Kollwitz Platz und die Alte Moritzburger Mittelschule.

Nach eingehenden Beratungen mit allen Beteiligten, insbesondere mit der Ortswehrleitung, kam es dann zu einem mit großer Mehrheit gefassten Beschluss des Gemeinderates für den Standort an der Alten Mittelschule. Mit diesem eindeutigen Votum konnte nun auf Grund des absehbaren Bauvolumens ein europaweiter Architektenwettbewerb ausgeschrieben werden. In der Jury saßen, neben Vertretern aller Fraktionen und Parteien des Gemeinderates, ein Vertreter des Moritzburger Ortschaftsrates, die Verwaltung und die Ortsfeuerwehr. Nach Präsentation aller Teilnehmer mit ihren Ideen und Konzepten, erfolgte in 2019 eine einstimmige Juryentscheidung für den Siegerentwurf des Leipziger Planungsbüros S&P Sahlmann GmbH.

Dem Vorschlag schloss sich der Gemeinderat mit einem Beschluss zur Auftragserteilung der Planung nach HOAI (Honorarordnung für Architekten und Ingenieure) an.

Die nunmehr erteilte Baugenehmigung entspricht vollumfänglich, bis auf wenige Details, dem Siegerentwurf. Lediglich eine gravierende Änderung im „Innenleben“ des Gebäudes gibt es zu den damaligen Präsentationen aus dem Auswahlverfahren.

Bereits in der Aufgabenstellung zum Wettbewerb war die Anordnung eines größeren Raumes für Ratssitzungen, Jahreshauptver-

sammlungen unserer Feuerwehren und für vergleichbare kommunale Veranstaltungen gefordert. Das Planungsbüro hatte diesen Raum, neben den Büroräumen der Orts- und Gemeindefeuerwehrleitung im 1. OG angeordnet. Das architektonisch der umgebenden Bebauung angepasste Dachgeschoss sollte zunächst nicht ausgebaut werden.

Da aber zu diesem Zeitpunkt bereits die Bewilligung von Fördermitteln für einen Schulerweiterungsbau auf dem Gelände des Schulgartens erteilt war, bot es sich an, diese beiden Bauvorhaben miteinander zu verknüpfen, um die Versiegelung weitere Flächen zu vermeiden. Gespräche mit dem beauftragten Planungsbüro und vor allem auch mit der Sächsischen Aufbaubank als Fördermittelgeber führten zu dem ungewöhnlichen aber durchaus wirtschaftlich sinnvollen Beschluss, die Schulerweiterung im 1. OG einzuordnen, gleichzeitig den größeren Veranstaltungsraum auch für eine intensive Nutzung durch die Schulkinder zu schaffen und im Dachgeschoss die Büros und Schulungsräume der Feuerwehr anzusiedeln.

Bezüglich der Grundschulräume sei mir der Hinweis gestattet, dass es zu keinem Zeitpunkt um eine Kapazitätserweiterung der Moritzburger Grundschule ging. Einziges Ziel war die deutliche Verbesserung der gegebenen Schulraumsituation gerade auch im Hinblick auf die Herausforderungen moderner Pädagogik und der Inklusion. Weiterhin soll die derzeit praktizierte, aber nicht immer einfache Dreifachnutzung der bestehenden Klassenzimmer durch Grundschule, Hort und Ganztagsangebote entzerrt werden. Und für unsere vielen, vielen Hortkinder kann die lange von Eltern und Erzieher gewünschte Verbesserung der Betreuungssituation im historischen Altbau der Grundschule nun endlich realisiert werden. Ein weiterer Partner ist noch im Boot des Neubauvorhabens. Der Gemeinderat hat mit großer Mehrheit in 2020 einem Vertrag mit dem Landkreis Meißen zum Bau der Rettungswache zugestimmt. Die Rettungswache wird durch die Gemeinde in enger inhaltlicher Abstimmung mit dem Landkreis gebaut und nach Fertigstellung vollständig, inklusive Grundstück, an den Landkreis Meißen verkauft. Gemeinsam mit verlässlichen Partnern und geprägt von der Vision, dass Bildung und Sicherheit wesentliche Eckpfeiler einer Kommune sind, werden wir die nächsten Schritte gehen.

Jörg Hänisch, Bürgermeister



Aufgabe eines Punktes des amtlichen Raumbezugsfestpunktfeldes des Freistaates Sachsen

Der Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen (GeoSN) bearbeitet auf der Grundlage des Gesetzes über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 148), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Mai 2019 (SächsGVBl. S. 431), das amtliche Raumbezugsfestpunktfeld (ehemals Trigonometrisches Festpunktfeld).

In diesem Zusammenhang sind auf dem Gebiet der Gemeinde Moritzburg Raumbe-



zugsfestpunkte (RBP, ehemals Trigonometrische Punkte) überprüft worden.

Dabei haben Mitarbeiter des GeoSN einen Punkt vom Flurstück 113 der Gemarkung Steinbach dauerhaft entfernt.

Die Pflichten, die für den Eigentümer des Flurstücks und für Nutzungsberechtigte mit der Duldung des Festpunktes verbunden waren, sind damit entfallen.

Dresden, den 21. Januar 2021

Staatsbetrieb Geobasisinformation und
Vermessung Sachsen (GeoSN)

Bundestagswahl am 26. September 2021 Wahlhelfer gesucht!

Liebe Bürgerinnen und Bürger, am 26. September 2021 findet die nächste Bundestagswahl statt. In der Gemeinde Moritzburg werden 8 allgemeine Wahlbezirke sowie ein Briefwahlbezirk gebildet. Um die ordnungsgemäße Durchführung der Wahl zu gewährleisten, werden für den Einsatz in den Wahllokalen der Wahlbezirke und im Briefwahllokal der Gemeinde Moritzburg noch 50 Wahlhelferinnen und Wahlhelfer zur Besetzung der Wahlvorstände gesucht.

Die Aufgabe der Wahlvorstände besteht in der Leitung der Wahlhandlung und der Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk. Neben den Bediensteten der Gemeindeverwaltung sind wir vor allem auf die Mithilfe unserer Bürgerinnen und Bürger angewiesen.

Aus diesem Grund bitten wir alle wahlberechtigten Moritzburger Bürgerinnen und Bürger als ehrenamtliche Wahlhelfer mitzuwirken. Wenn Sie uns durch Ihre Mithilfe an diesem Tag unterstützen wollen, füllen Sie bitte nachfolgend abgedruckte Bereitschaftserklärung aus und senden Sie diese an Gemeindeverwaltung Moritzburg, Schlossallee 22, 01468 Moritzburg oder per E-Mail an rathaus@moritzburg.de

Vielen Dank!

Pia Meyer-Clasen

Sachgebietsleitung Hauptamt



Bereitschaftserklärung

Hiermit erkläre ich mich bereit, bei der Bundestagswahl am 26. September 2021 als Wahlhelfer mitzuwirken.

Name, Vorname

Wohnanschrift

Telefon

Datum, Unterschrift

Die obige Erklärung dient zur Erfassung von interessierten Personen und bedeutet nicht automatisch eine Berufung in den Wahlvorstand.

Nach § 9 Abs. 4 Bundeswahlgesetz (BWG) können personenbezogene Daten von Wahlberechtigten zum Zwecke der Berufung als Mitglied des Wahlvorstandes erhoben und verarbeitet werden. Zu diesem Zweck dürfen personenbezogene Daten von Wahlberechtigten, die zur Tätigkeit im Wahlvorstand geeignet sind, auch für künftige Wahlen verarbeitet werden, sofern der Betroffene der Bearbeitung nicht widersprochen hat. Sollten sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, ist dies auf der Bereitschaftserklärung zu vermerken.

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Planfeststellung für das Bauvorhaben „S 179 Ausbau nördlich Reichenberg, Anbau eines Radweges“

- Anhörungsverfahren -

1. Der Erörterungstermin findet am **7. April 2021**, Beginn **10.00 Uhr** (Einlass 09.30 Uhr), im Foyer der **Kurfürst-Moritz-Schule**, Schulstraße 27 in 01468 Moritzburg statt.
2. Im Termin werden die rechtzeitig erhobenen Einwendungen und Stellungnahmen erörtert. Die Teilnahme am Termin ist jedermann, dessen Belange durch das Bauvorhaben berührt werden, freigestellt. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Dieser hat seine Bevollmächtigung durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen und diese zu den Akten

- der Anhörungsbehörde zu geben. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Ausbleiben eines Beteiligten auch ohne ihn verhandelt werden kann, dass verspätete Einwendungen für dieses Verwaltungsverfahren ausgeschlossen sind. Die Verhandlung endet, wenn kein Erörterungsbedarf mehr besteht und das Anhörungsverfahren mit Schluss der Verhandlung beendet ist.
3. Durch die Teilnahme am Erörterungstermin oder durch Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.
4. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

Hinweis: Es wird darauf hingewiesen, dass durch die Umsetzung der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung in der dann aktuellen Form die Beachtung spezifischer Zugangs- und Hygieneregeln erforderlich sein kann. Aufgrund der derzeitigen Verordnungslage bitten wir darum, eine Mund-Nasen-Bedeckung mit sich zu führen.

Dresden, den 5. Februar 2021

Landesdirektion Sachsen

gez. Holger Keune

Referatsleiter Planfeststellung

Nicht amtlicher Teil – Aus der Region

Die Gelbe Tonne kommt!

Bis zum Frühling sind alle Behälter ausgestellt.

Manch einer im Landkreis hat die Gelbe Tonne schon am Haus. Demnächst erhalten sie auch alle anderen Haushalte, denn die Sammlung mit dem Gelben Sack wird flächendeckend abgeschafft. Dann werden alle Verpackungsabfälle aus Kunststoff, Metall und Verbunden (z.B. Getränke- und Milchkartons) bequem in der Gelben Tonne gesammelt, welche alle vierzehn Tage geleert wird.

Sämtliche Aufgaben rund um das Einsammeln und Verwerten der Verpackungsabfälle wird privatwirtschaftlich durch die Verpackungshersteller organisiert. Diese beauftragen auch die Entsorger. Finanziert wird dies über Lizenzgebühren, die jeder beim Einkauf mitbezahlt.

In der Region Meißen ist der Entsorger Nehlsen Sachsen GmbH beauftragt worden. Er wird auch die Behälter ausstellen. Alle Fragen zur Gelben Tonne sind grundsätzlich an dieses Unternehmen zu richten, nicht an den ZAOE. Dies gilt auch für Wünsche hinsichtlich eines Wechsels der Behältergröße.

Am oberen Behälterrand befindet sich zur Kennzeichnung und Zuordnung zum jeweiligen Grundstück ein Adressaufkleber. Die Behälter sind bitte zeitnah auf das Grundstück zu

holen und können sofort genutzt werden. Bis zum Erhalt der Tonne können noch weiter die Gelben Säcke genutzt werden. Danach bitte nicht mehr.

Folgender Zeitplan ist von der Firma Nehlsen für das Ausstellen der Behälter vorgesehen:

Nossen	Kalenderwoche 06, beginnend ab 8. Februar
Klipphausen	Kalenderwoche 06, beginnend ab 8. Februar
Meißen	Kalenderwoche 07, beginnend ab 15. Februar
Coswig	Kalenderwoche 07, beginnend ab 15. Februar
Radebeul	Kalenderwoche 08, beginnend ab 22. Februar
Moritzburg	Kalenderwoche 09, beginnend ab 1. März.

Je nach Witterung kann es zu Verschiebungen kommen. Nach dem Ausstellen der Behälter mit zwei Rädern kommen die Vierradbehälter bei Großwohnanlagen an die Reihe. Gewerbetreibende wenden sich bitte direkt an den Entsorger.

www.zaoe.de



Umweltschutz für Kinder

Buchtipps der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur e.V.

Wie lange braucht Plastik, um sich zu zersetzen? Wieso ist unser Wasser verschmutzt?

Die Schlagzeilen sind voll mit Informationen zu Mikroplastik, riesigen Plastikinseln in unseren Meeren, Initiativen gegen Plastik und Tipps wie sich der eigene Konsum reduzieren lässt. In diesem Buch werden genau diese komplexen Themen kindgerecht aufbereitet. Es richtet sich an Grundschulkindern und gibt ihnen tolle Tipps und Tricks, wie sie in ihrem Alltag selbst dazu beitragen können, die Umwelt zu schützen.

1. Vereinsworkshop 2021

„Fit für das Vereinsjahr 2021“ am 24. März 2021

Um das Ehrenamt stark und aktiv zu halten, bietet der Dresdner Heidebogen e.V. einen Workshop für Vereine an. Ein weiterer Workshop wird in der zweiten Jahreshälfte folgen.

Da es momentan schwierig ist, Bildungsangebote für Engagierte in der bewährten Form der Präsenzveranstaltungen durchzuführen, geht auch der Dresdner Heidebogen e.V. neue Wege und bietet seinen Workshop für Vereine im online-Format im virtuellen Seminarraum an. Man kann von zu Hause aus teilnehmen, benötigt wird ein Internetanschluss und idealerweise ein PC mit Webcam oder ein Tablet/Smartphone mit integrierter Kamera und Mikrofon. Angemeldete Teilnehmer erhalten auf Wunsch eine Kurzanleitung zur Einwahl ins Webinar. Webinar-Neulingen bieten wir

an, die online-Teilnahme vorab zu probieren.

Der online-Workshop am 24. März 2021 beginnt um 18 Uhr und trägt den Titel „Fit für das Vereinsjahr 2021“.

Schwerpunkte werden u.a. sein:

- gültige Neuerungen in der Gemeinnützigkeit ab 2021,
- aktuelle Regelungen rund um Steuern und Spenden
- weitere Erleichterungen für Vereine.

Als Referentin steht Claudia Vater vom Sächsischen Landeskuratorium Ländlicher Raum e.V. zur Verfügung. Im Anschluss haben die Teilnehmer Gelegenheit, individuelle Fragen zu stellen. Gern können auch praktische



Beispiele aus den Vereinen mitgebracht und online besprochen werden.

Eine Teilnahmegebühr wird nicht erhoben. Bitte melden Sie sich unbedingt beim Regionalmanagement des Dresdner Heidebogen bis zum 19. März 2021 an. Nur so erhalten Sie den Link für den Workshop. per Telefon 03 57 95 - 28 59 22 oder per Mail: info@heidebogen.eu

Dresdner Heidebogen e.V.

Susanne Dannenberg
Regionalmanagement

Am Schloßpark 19 · 01936 Königsbrück

Telefon 03 57 95 - 28 59 22

info@heidebogen.eu



Die Plattform **www.ehrensache.jetzt** bietet die Möglichkeit ein Ehrenamt zu finden. Gemeinnützige Organisationen, Vereine und Initiativen können hier kostenlos ein Inserat veröffentlichen, wenn sie ehrenamtliche Unterstützung benötigen. Freiwillige können ein Inserat anlegen, wenn sie sich ehrenamtlich engagieren wollen. Über Kontaktformulare können sich Einsatzstellen und Freiwillige dann direkt verbinden. Dies ermöglicht einen leichten Einstieg in ein Ehrenamt.

Die Plattform:

kurz zusammengefasst:

- aktuell und interaktiv
- wechselnde Angebote
- auch kurzfristige Einsatzmöglichkeiten
- jedes Inserat wird auf Gemeinnützigkeit geprüft und gegebenenfalls fachkundig redaktionell bearbeitet
- Löschung des Inserats jederzeit möglich
- Sicherheit und Transparenz sind uns wichtig

Digitale Plattform Ehrenamt

Vorteile auf einen Blick:

- digitales Vermittlungstool, welches persönliche und telefonische Beratungsgespräche ergänzt
- bereits erfolgreich in Dresden getestet
- unkompliziertes Inserieren in ca. 5 Minuten
- persönliche Interessensbereiche aus über 20 Handlungsfeldern wählbar – Bildung, Kinder/Jugend, Sport und Freizeit, Hospiz, Umwelt, Kultur ...
- Ehrenamt finden leicht gemacht – keine langes Suchen mehr auf Einzelseiten oder über Suchmaschinen

Ziele:

- niedrigschwellige Vermittlung eines Ehrenamts
- Im Fokus steht nicht die Mitgliedschaft in einem Verein, sondern die Freude an der Übernahme einer eigenen Aufgabe, das schnelle Wirksamwerden und die sinnstiftende Wirkung eines Engagements
- Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts und Einbindung bisher noch nicht engagierter Personen

- Einbindung und Wertschätzung von Ehrenamtlichen

ehrensache.jetzt – Ein Projekt der



Ansprechpartner für die Plattform ist
Herr Alexander Weiß
Koordinator Ehrenamtsplattform
Landkreis Meißen

Barteldesplatz 2 · 01309 Dresden
Telefon 03 51-31 58 12 3
Mobil 01 51-54 88 17 32
weiss@buergerstiftung-dresden.de
www.lkmeißen.ehrensache.jetzt

*Yvonne Donau
JuCo Soziale Arbeit gGmbH Coswig*

Telefon 0 35 23-77 49 46 0
www.juco-coswig.de

Zur neuen Ehrenamtsplattform hatten wir bereits in der Ausgabe Februar erstmalig informiert.

Die Redaktion

Freies Gymnasium Weinböhla**Frag doch mal den Schulleiter!**

Seit dem 8. Februar bietet der Gründungsschulleiter des Freien Gymnasiums Weinböhla, Florian Foltin, jeden Montag im Februar und März zwischen 10 und 14 Uhr im Rathaus Weinböhla eine Sprechstunde für interessierte oder bereits angemeldete Eltern und Schüler*innen an.

Hier können alle Fragen zu Unterrichtsinhalten, Schulgebühren, Räumlichkeiten und Ausstattung oder zum pädagogischen Konzept geklärt werden. Florian Foltin: „Ich freue mich auf gute Gespräche und über diese tolle Gelegenheit, einige Eltern und Schüler*innen bereits jetzt persönlich kennenlernen zu können!“.

Termine im März: 1. März · 8. März · 15. März · 22. März

Um kurze Anmeldung unter schulleitung-gymnasium-wb@rahn.education wird gebeten.

Daphna Dreifuss, Rahn Education

Nicht amtlicher Teil – Veranstaltungen

**Studium Bachelor of Arts
Event- und Sportmanagement (BA)**

Du suchst einen Studienplatz bei dem du Praxis und Theorie verbinden kannst. Du magst die Abwechslung? Du liebst den Kontakt zu den unterschiedlichsten Menschen? Du bist ein Organisationstalent und du arbeitest gerne im Team? Dann ist dieses Studium das Richtige für dich.

Die Kulturlandschaft Moritzburg ist Partner

partner der Berufsakademie Riesa und möchte für das kommende Studienjahr einen Studenten/in begrüßen.

Wir freuen uns auf deine Bewerbung per Mail an info@kulturlandschaft-moritzburg.de. Nähere Informationen unter <https://kulturlandschaft-moritzburg.de/service/stellenangebote.html>



Schlossallee 3b · 01468 Moritzburg
Telefon 03 52 07 - 85 40

info@kulturlandschaftmoritzburg.de
www.kulturlandschaft-moritzburg.de

Engagierte Mitarbeiter gesucht

Für den Ferienpark Bad Sonnenland suchen wir ein/e Saison Mitarbeiter/in auf 450 € Basis ab April 2021 für den Bereich Rezeption vorzugsweise für die Dienste am Wochenende sowie an den Feiertagen.

Für die Moritzburg Information wird ebenfalls eine freundliche Aushilfe auf 450 € Basis an den Wochenenden/Feiertagen von 10 bis 16 Uhr gesucht. Bei Interesse melden Sie sich gern

bei uns.

Nähere Informationen unter <https://kulturlandschaft-moritzburg.de/service/stellenangebote.html> oder unter Telefon 03 52 07 - 85 40.

Bewerbungen bitte bevorzugt per E-Mail an info@kulturlandschaft-moritzburg.de



KulturLandschaft
Moritzburg



SCHLOSS MORITZBURG

AUSSTELLUNGEN & FÜHRUNGEN

Aufgrund der Corona-Pandemie haben wir vorerst bis 14. März 2021 geschlossen. (Änderungen vorbehalten)

www.schloss-moritzburg.de

Erreichbarkeit der Regionalliste Dresden –**Medizinische Bereitschaftsdienste für das Gemeindegebiet**

Notarzt / Feuerwehr: 112

Retungsleitstelle: 03 51-50 121-0

Brandmeldeanlagen: 03 51-19 296

Krankentransport: 03 51-19 222

feuerwehr@dresden.de

Anmerkung: Es werden grundsätzlich alle Telefongespräche der Leitstelle Dresden aufgezeichnet.

Notrufnummer des kassenärztlichen Hausbesuchsdienstes

Vermittlung von dringenden ärztlichen Hausbesuchen außerhalb der Sprechzeiten des Haus- oder Kinderarztes
Telefon 116 117

Weitere Informationen unter:

www.kvs-sachsen/suche-nach-aerzten-und-psychotherapeuten/bereitschaftsdienste-im-direktionsbezirk-dresden/landkreis-meissen.de

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Auskünfte unter: [www.zahnaerzte-in-sachsen.de/Informationen für Patienten](http://www.zahnaerzte-in-sachsen.de/Informationen-für-Patienten)
Die Bereitschaftszeiten erfahren Sie vom Anrufbeantworter Ihres Zahnarztes.

Apothekennotdienst-Hotline der deutschen Apotheker

Telefon 0800 00 22833 kostenlos aus dem deutschen Festnetz oder 22833 vom Handy (max. 69 Cent/Min.)
www.apotheken.de/apothekensuche

Klappe zu und Märchen! Entdeckungstour durch die Märchenwelt planen

Auch das Schloßerland Sachsen hat sich seine märchenhafte Seite bewahrt. So wie Märchen oft glücklich enden hoffen wir, unsere Schlösser, Burgen und Gärten bald wieder öffnen zu dürfen und unsere Besucher in die Kulissen der Märchen zu entführen.

„Es war einmal vor längst vergangener Zeit ...“ So beginnt fast jede Geschichte mit fantastischen Zauberwesen, Hexen oder sprechenden Tieren.

Barockgarten Großsedlitz „Die Kluge Bauerntochter“

„Komm zu mir, nicht gekleidet, nicht nackend, nicht geritten, nicht gelaufen, nicht gefahren, komm nicht bei Tag und nicht bei Nacht, komm mit Geschenk und ohne Geschenk.“

Wie »die Kluge Bauerntochter« das Rätsel löst und dabei das Herz des eigensinnigen Königs gewinnen kann, seht ihr im gleichna-

migen Film, der großteils im Barockgarten Großsedlitz gedreht wurde. Besonders in den Sommermonaten, wenn exotische Pflanzen und Orangenbäume den Park mit Duft und Farben erfüllen, könnt ihr euch hier wie im Märchen fühlen.

Schloss Moritzburg „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“

„Die Wangen sind mit Asche beschmutzt, aber der Schornsteinfeger ist es nicht. Ein Hütchen mit Federn, die Armbrust über der Schulter, aber ein Jäger ist es nicht.

Ein silbergewirktes Kleid mit Schleppe zum Ball, aber

eine Prinzessin ist es nicht.“ Löst das Rätsel und entdeckt alle Details zum Kultfilm »Drei Haselnüsse für Aschenbrödel« auf Schloss Moritzburg – dem originalen Drehort!

Burg Kriebstein und Schloss Rochlitz „Schneewittchen“

„Hätt' ich ein Kind, so weiß wie Schnee, so rot wie Blut und so schwarz wie das Holz an dem Rahmen!“ Sicherlich kennt ihr auch das Märchen von »Schneewittchen«, das von seiner bösen Stiefmutter aus dem Schloss vertrieben wird. Burg Kriebstein, Sachsens schönste Ritterburg und Schloss Rochlitz, bildete 2009 die malerische Kulisse des ARD-Films. Entdeckt die einzigartigen Märchenschlösser mit all seinen Geschichten!

Schloss Hartenfels „Dornröschen“

„Kaum hatte sie aber die Spindel angerührt, so ging der Zauberspruch in Erfüllung, und sie stach sich damit in den Finger.“ Auf Schloss Hartenfels entdeckt ihr die Geschichte von Dornröschen und den gleichnamigen DEFA-Film, der hier im Schloss spielte. Ein besonderes Highlight ist die außerdem »unmögliche Treppe« von Baumeister Konrad Krebs.

Öffnungszeiten, Anfahrt sowie Informationen zu den Filmklassikern unter

www.schloesserland-sachsen.de



Fortsetzung



Partnerschaft Moritzburg – Cochem

... und Vereine, das Herbst- und Waldfest mit Cochemer Bürgerwehr und Ritterrunde, die Eröffnung des Cochemer Wegs und der Moritzburger Straße, die 700-Jahrfeier in Moritzburg, Ausstellungen und Schülertreffs, die alle in fröhlicher und herzlicher Atmosphäre verliefen. Man könnte so viele weitere Höhepunkte der Partnerschaft aufzählen, die uns vor allem in der Nachwendezeit viel



Abwechslung und Freude gaben und auch die privaten Bande festigten.

Schön wäre es deshalb, wenn die etwas eingeschlafenen Kontakte wiederbelebt und jetzt vor allem auch von unserer jüngeren Generation getragen würden. Nur in Erinne-



rungen zu schwelgen, bringt uns nicht weiter. Ich hoffe, dass das 30-jährige Jubiläum ein großer Erfolg wird und die Kontakte zu unseren Partnern wieder aufleben. Das wünsche ich von ganzem Herzen,

Ihr Andreas Timmler



Claudia Ulbrich, Inhaberin des Kosmetikstudios in Boxdorf, sorgt dafür, dass sich Bürgerinnen und Bürger unkompliziert testen lassen können. Sie ist dafür entsprechend ausgebildet und qualifiziert.

Die Tests bietet sie im Kosmetikstudio Boxdorf, Dresdner Straße 23, im Lindengarten Moritzburg oder auch bei Ihnen Zuhause an. Es ist dafür lediglich eine Voranmeldung

Boxdorfer Gewerbetreibende ermöglicht Corona-Schnelltest im Ort und Zuhause.

per Telefon 01 73-39 45 055 oder auf www.coronatestpunkt.de nötig.

Wir, die Freien Wähler Moritzburg, unterstützen Frau Ulbrich bei diesem Vorhaben und freuen uns über ihr Engagement.

Unsere Gemeinde braucht Gewerbetreibende, die auch in diesen für viele Unternehmen wirtschaftlich schwierigen Zeiten für unsere Bürgerinnen und Bürger da sind und Ideen mit gesellschaftlichem Mehrwert

entwickeln und umsetzen.

Wir setzen uns dafür ein, das Gewerbe in der Gemeinde zu stärken, in sämtlichen Belangen zu unterstützen und kommunalpolitisch zu vertreten.

Mit freundlichen Grüßen und weiter beste Gesundheit,

*Dipl.-Ing. (FH) Nico Huth, Gemeinderat
Dr. Frank Schreier, Gemeinderat*



CORONATESTPUNKTDE

Antigen-Schnelltest

ab **34,95 €**

Immer freitags:
**Lindengarten
Schloßallee 44
01468 Moritzburg**

Sonderkonditionen für Gewerbetreibende

ab **29,95 €**

Nur mit Voranmeldung unter:

01 73-39 45 055

info@coronatestpunkt.de

www.coronatestpunkt.de



Heimat

Heimat, meine Heimat
 Ich liebe dich so sehr
 In deiner bunten Vielfalt
 Vom Gebirge bis zum Meer

Heimat, liebe Heimat
 Du schenkst Geborgenheit
 In dir pulsiert das Leben
 Voll Wärme und Zärtlichkeit

Deine Städte, deine Dörfer
 Bilder, die uns vertraut
 Zeigen sich in neuem Glanz
 Noch viel Schönes wird gebaut

Deine Fluren, deine Wälder
 Behüten Flüsse und Seen
 Und fern vom Lärm der Betriebsamkeit
 Können Flora und Fauna bestehn

Das Schweigen deiner Berge
 Lädt uns zur Andacht ein
 Denn die Träume unserer Herzen
 Können nie ohne Heimat gedeihn

IMPRESSUM**Moritzburger Gemeindeblatt Nr. 03/2021**

Herausgeber: Gemeinde Moritzburg, Schlossallee 22, Moritzburg

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Jörg Hänisch

Redaktion: R. Böttcher, H. Naumann, U. Elsner,
 C. Hofeditz, T. Bauschke, U. Meißner

Artikelannahme bis 15. des Vormonats:

per Mail an die Gemeindeverwaltung:
 monatsblatt@moritzburg.de

Anzeigenannahme bis 15. des Vormonats sowie Druck:

B. Krause GmbH, Radebeul
 Telefon 03 51-83 72 40, moritzburg@b-krause.de

Satz: TB-Medien, Schulstraße 12, 01468 Boxdorf
 Telefon 03 51-888 27 441, info@tb-medien-dresden.de

Fotos: Gemeinde Moritzburg, Adobe Stock, Depositphoto,
 TB-Medien, Carlo Böttger

Nächste Redaktionssitzung: Donnerstag, 18. März 2021,
 18.30 Uhr, Haus des Gastes, 1. OG

Für Vollständigkeit und Richtigkeit der Inhalte des Gemeindeblattes übernimmt die Redaktion keine Verantwortung. Für die sachliche Richtigkeit ist der Verfasser verantwortlich. Der Inhalt der veröffentlichten Beiträge spiegelt nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wider. Die Redaktion behält sich vor, Artikel gekürzt zu veröffentlichen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung.

Heimat, meine Heimat
 Ich liebe dich so sehr
 Und wünsch' dir immer das Glück des Friedens
 Vom Gebirge bis zum Meer

Sonja Korch

Auf die Plätze – fertig – los!

Der neue Sportplatz an der **FREIE * CELESTIN * FREINET * SCHULE**

Über ein neues „Multifunktions-Sportfeld“ können sich die Schülerinnen und Schüler der Freien Célestin-Freinet-Grundschule freuen. Anfang März 2020 wurde mit der Sanierung und Neugestaltung des Schulsportplatzes begonnen, im Sommer konnte er eingeweiht werden. Die Gestaltungsidee des Platzes war von den Kindern selbst und Eryk Koziel, dem Sportlehrer der Grundschule, entworfen worden.

Die Nutzungsmöglichkeiten des neuen Mehrzweckspielfelds mit elastischem Kunststoffbelag sind vielfältig: Sprintstafel, Weitsprung, Schlagballwurf – das sind nur die Beispiele aus der Leichtathletik. Die Anlage

kann aber auch für verschiedene Ballsportarten genutzt werden. Neben Kleinfeldtoren und Basketballkörben können auch Netze für Volleyball oder Badminton aufgespannt werden.



den. Auf dem Feld sind alle entsprechenden Spielfelder aufgezeichnet. Der neue Sportplatz eignet sich nicht nur als ein perfektes Spielfeld, sondern kann auch als fantastischer Gymnastikplatz genutzt werden.

„Ich möchte mich besonders bei Sylvia Kreller und Vicky Johne bedanken, den Leiterinnen der Freinet-Schule, und natürlich auch beim Verein Kinderland-Sachsen e.V. selbst, welcher viele Projekte immer mit offenen Ohren unterstützt. Der neue Sportplatz ist eine große Hilfe und wird den nächsten Schülergenerationen viel Freude bereiten.“

Eryk Koziel, Sportlehrer an der CFS



Verkehrsteilnehmerschulung in Reichenberg

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner, die geplante Veranstaltung in diesem Jahr am Donnerstag, 25. März um 18 Uhr findet aus aktuellem Anlass in der FFW Reichenberg nicht statt.

In Erwartung auf eine weitere rege Beteiligung an den künftigen Schulungen verbleibe ich deshalb mit freundlichen Grüßen

Reinhard Hahmann

Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Reichenberg/Boxdorf:

Auf Grund der derzeitigen Situation findet die jährliche Jahreshauptversammlung unserer Jagdgenossenschaft im März 2021 nicht statt. Es ist davon auszugehen, dass frühestens im Spätsommer 2021 ein Termin festgelegt werden kann.

Mit freundlichen Grüßen

*Thomas Ollhoff
Jagdvorsteher*



Zurzeit bieten sich nicht so viele Möglichkeiten für die Freizeitgestaltung – aber Lesen geht immer, und es ist auch eine gute Ablenkung im stressigen Alltag. Wer historische Romane mit exzellent recherchiertem Hintergrundwissen liebt, wird das Buch **„Das Geheimnis der Jaderinge“** von Tereza Vanek gern lesen. Es beschreibt das verwöhnte Leben der Hamburger Reederstochter Viktoria. Durch den Selbstmord ihres hochverschuldeten Vaters verliert sie ihre Lebensgrundlage. Doch ihr Vater hatte viele Verbindungen, und so bekommt Viktoria die Chance auf eine Überfahrt nach China, um dort als Gesellschaftsdame zu arbeiten. Eindringlich und emotionslos werden die immensen Probleme, die die verwöhnte Tochter aus besseren Hamburger Kreisen dort erwarten, beschrieben. Das alte China ist im Aufbruch, das chinesische Kaiserreich steht auf wackligen Füßen nach dem Taiping-Aufstand. Dazu kommen noch die gesellschaftlichen Allüren der Deutschen und Engländer, die in den Chinesen nur ihre „Kulis“ sehen. Man spürt die andere Kultur, den Schmutz und die erdrückende Enge, die dort herrscht und hinterher weiß man ein bisschen

Bücherstube Moritzburg

mehr über China.

In den zwei Bänden **„Eine Familie in Deutschland“** erzählt Peter Prange vom Schicksal der Familie Ising zwischen Anpassung und Auflehnung. Seit Generationen leben die Isings im Wolfsburger Land, doch alles verändert sich für die Familie, als auf Hitlers Befehl eine gigantische Automobilfabrik entstehen soll, um den „Volkswagen“ zu bauen. Kinderärztin Charly und Filmproduzentin Edda, Autoingenieur Georg und Parteisolдат Horst – sie alle müssen sich entscheiden: Machen sie mit oder widersetzen sie sich? Im 2. Band bringt uns unsere Geschichte in den Zweiten Weltkrieg 1939 - 1945. Was wird für die Familie am Ende übrig bleiben – von ihren Träumen, von ihrer Hoffnung? Bewegend schildert Peter Prange den Weg einer Familie, deren Mitglieder so unterschiedlich sind, wie Menschen nur sein können.

Ein echter Thriller ist **„Jigsaw Man“** von Nadine Matheson. Es geht um einen Serienmörder, den die Ermittlerin Anjelica Henley vor drei Jahren hinter Gitter gebracht hat. Der Fall hat sie an ihre Grenzen gebracht. Aber nun tauchen wieder grausige Funde auf – abgetrennte Arme und Beine und andere Leichenteile. Gibt es einen Nachahmungstäter? Zum

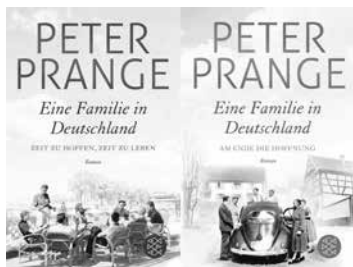
Stress im Job kommt noch Ärger mit Ehemann Rob, und das Familienleben gerät komplett unter die Räder, doch sie muss den Killer zur Strecke bringen, bevor es weitere Opfer gibt.

Zurzeit sind keine eigenen Familienfeiern möglich, dafür aber in Christiane Wünsches Roman **„Aber Töchter sind wir für immer“**. Als die Schwestern Johanna, Heike und Britta zum 80. Geburtstag ihres Vaters in die niederrheinische Provinz zurückkehren, kommen lange verschwiegene Geheimnisse ans Licht.

Die vierte Schwester, Hermine, ist vor 20 Jahren gestorben, aber ihr Tod und noch mehr ihre Herkunft bestimmen bis heute das Leben der Schwestern und ihrer Eltern. Spannend und berührend erzählt Christiane Wünsche davon, was Heimat und Familie ausmacht und wie der 2. Weltkrieg auch das Leben von Menschen beeinflusst, die lange danach geboren wurden.

Wenn sie Bücher ausleihen wollen, dann besuchen sie bitte die Bibliothek (coronagerecht mit Mundschutz, Abstand und kurzer Aufenthaltsdauer) donnerstags von 14 - 18 Uhr auf der Bahnhofstraße 9 im Gelände des Ev.-Luth. Ausbildungszentrum. Telefon 03 52 07 - 8 43 34

Gisela Reimann





SCHWESTERKIRCHGEMEINDEN Moritzburg und Reichenberg

Jahreslosung:
„Jesus Christus spricht: Seid barmherzig,
wie auch euer Vater barmherzig ist!“ Lukas 6,36

Monatsspruch:
„Jesus antwortete: Ich sage euch,
wenn diese schweigen werden,
so werden die Steine schreien.“ Lukas 19,40



GOTTESDIENSTE

Planung, soweit coronamäßig möglich

soweit nicht anders angegeben in der Kirche	Moritzburg	Reichenberg
7. März Reminiszenz	9.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Lüdeking	11.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Lüdeking
14. März Lätare	11.00 Uhr Gottesdienst Superintendent Nollau	9.30 Uhr Gottesdienst Superintendent Nollau
21. März Judika	9.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Lüdeking	11.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Lüdeking
28. März Palmsonntag	11.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Lüdeking	9.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Lüdeking
1. April Gründonnerstag	18.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Lüdeking	19.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Lüdeking
2. April Karfreitag	14.00 Uhr musikalische Andacht vor der Sterbestunde Matthias und Barbara Albani	9.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Lüdeking
3. April Karsamstag		23.00 Uhr Nach(t)wort Nachwort-Kreis
4. April Ostersonntag	6.00 Uhr Ostermette 9.30 Uhr Festgottesdienst Pfarrer Lüdeking	9.30 Uhr Familiengottesdienst Diakonin Knittel
5. April Ostermontag		9.30 Uhr gemeinsamer Gottes- dienst mit Pfarrer Dr. Knittel

Kirchenvorstand des Kirchspiels

Am 23. Januar wurde der neue Kirchen-
vorstand in einem gemeinsamen Kirch-
spiel-Gottesdienst feierlich in sein Amt
eingeführt. Die 21 Mitglieder des Kirchen-
vorstandes sind:

Antonia Balzer (Luther)
Stefan Beierl (Reichenberg)
Friedemann Beyer (Moritzburg)
Ulrich Eggert (Moritzburg)
Thomas Emmrich (Moritzburg)
Annegret Fischer (PfarrerIn)
Anja Funke (PfarrerIn)
Friedhelm Fürst (Frieden)
Peter Gamer (Luther)
Christof Heinze (Pfarrer)
Friederike Knittel (Reichenberg)
Steffen Kutter (Frieden)
Annette Lindackers (Luther)
Freimut Lüdeking (Pfarrer)
Kirsten Meier (Reichenberg)
Michael Merchel (Luther)
Gertraud Schäfer (Frieden)
Werner Schul (Frieden)
Dr. Christian Sehmsdorf (Frieden)
Sigrun Zemmrich (PfarrerIn)
Gerlinde Ziegner (Reichenberg)
Übrigens: Sie alle sind Kirchenvorsteher/

innen des Kirchspiels, sie sitzen in diesem
Gremium in erster Linie nicht als Vertreter/
innen ihrer jeweiligen Kirchgemeinde, sondern
sie tragen Verantwortung für das Ganze. Damit
setzt sich fort, was wir bereits seit zwei Jahren
praktizieren und zwischen unseren Gemeinden
spüren: Da ist viel Interesse füreinander, viel
Bereitschaft, gemeinsam das kirchliche Leben
zu gestalten.

Ich bitte Sie, den Dienst unserer Kirchen-
vorsteher/innen zu achten und wertzuschät-
zen, sie zu respektieren und für sie zu beten!

Pfarrer Freimut Lüdeking

Weltgebetstag

Leider kann der Weltgebetstag 2021 nicht
wie gewohnt am Freitag (5. März) und den
folgenden Sonntagen (7. und 14. März) statt-
finden. Stattdessen ist aber ab dem 5. März,
18.00 Uhr eine Weltgebetstags-Andacht in
der Reihe der „Sonntagsgrüße“ auf dem You-
tube-Kanal unseres Kirchspiels zu erleben.

Wir planen am Sonntag, 27. Juni unser
Moritzburger Gemeindefest und da ist die
Idee, das Thema „Weltgebetstag“ für dieses
Fest aufzugreifen. In der Hoffnung, dass dann
alles wieder stattfinden kann, grüßt Sie auch
im Namen der Teams *Friedrun Lindner*

Freud & Leid in der Gemeinde

MORITZBURG

Christlich bestattet wurden:

Ilse Kaltschmidt, 93 Jahre
Erika Pätzold, 87 Jahre

KONTAKT

Pfarrer/in Freimut und Maren Lüdeking

Telefon 03 51-8 30 54 70
freimut.luedeking@evlks.de
maren.luedeking@evlks.de

Kantorin Barbara Albani

Telefon 03 52 07-99 83 78

Gemeindepädagogin Friederike Knittel

Telefon 03 51-8 33 71 42
friederikeknittel@web.de

Gemeindepädagoge Ludwig Schmidt

Telefon 03 51-2 08 76 60
schmidt_ludwig@me.com

Moritzburg

Gemeindebüro und Friedhofsverwaltung

Silvia Mehlich und Petra Hanschmann

Telefon 03 52 07-8 12 40
Telefax 03 52 07-8 98 74

kg.moritzburg@evlks.de

www.kirche-moritzburg.de

Während des Lockdowns gibt es keine Sprech-
zeiten, nur nach telefonischer Absprache.

Kirchnerin Friedrun Lindner

Telefon 03 52 07-8 23 11 privat

Reichenberg

Gemeindebüro und Friedhofsverwaltung

Simone Janoschke

Telefon 03 51-8 30 54 70

kg.reichenberg@evlks.de

www.kirche-reichenberg.de

Während des Lockdowns gibt es keine Sprech-
zeiten, nur nach telefonischer Absprache.

Kirchnerin Ines Schirmer

Telefon 03 51-8 73 77 45 privat

Spenden

Kassenverwaltung DD

IBAN: DE06 3506 0190 1667 2090 28

Verwendungszweck: RT1082

Sozialberatung der Diakonie

Adriana Teuber Telefon 03 51-20 660 15
sozialberatung.nord@diakonie-dresden.de

Pfarrer Sebastian Kreß wird ordiniert!

Unser ehemaliger Vikar wird am 1. März die
Pfarrstelle in Hohnstein übernehmen, am
14. März um 14 Uhr soll seine feierliche
Ordination sein. Wir hoffen sehr, dass uns
an diesem Tag eine kleine Reise zu diesem
großen Ereignis erlaubt sein wird. Gern wollen
wir ihn dabei begleiten. Wer mitfahren möch-
te, melde sich einfach im Pfarramt – vielleicht
werden wir ja eine kleine Delegation.

Unsere Partnerstadt Cochem an der Mosel



Sehenswerte Stadtgeschichte

Milliardenlager in Cochem an der Mosel

Jahrzehntelang war er eines der bestgeheuteten Geheimnisse der alten Bundesrepublik: Der Bunker der Deutschen Bundesbank in Cochem. Versteckt zwischen den Moselhängen inmitten eines beschaulichen Wohngebiets lagerten dort – top secret und über zwei Jahrzehnte lang – 15 Milliarden Deutsche Mark einer Ersatzwährung, die in Zeiten des Kalten Krieges die aktuelle D-Mark binnen 14 Tagen ersetzt hätte.

Zum ersten Mal konnten Besucher im Jahr 2010 den ehemals geheimen Bunker der Bundesbank besichtigen. Rund 1000 Besuchern aus dem In- und Ausland nutzten die Gelegenheit, einen Blick hinter die schweren Panzertüren zu werfen, die bis 1988 die unbekannte Ersatzwährung sicherten. Seit Frühjahr 2016 ist der Bunker nun offizielles Museum.

Die Führung durch diese beeindruckende und einzigartige Dokumentationsstätte dauert etwa 60 Minuten.

Drei spannende Themen kommen dabei zur Sprache: Die Vorhaltung einer damals geheimen und bis heute kaum bekannten Notstandswährung, die Bewältigung einer nationalen Krise im Kalten Krieg, ausgelöst durch eine Hyperinflation, sowie die Lagerung der Notstandswährung in einer beeindruckenden Bunkeranlage, die zugleich Tresor für 15 Milliarden D-Mark war. Die Standortwahl fiel bewusst auf Cochem, da das Moseltal einen sehr guten Schutz beispielsweise vor einer atomaren Druckwelle bietet.

Es empfiehlt sich warme Kleidung, bei 12 Grad Temperatur im Bunker. Lassen Sie sich mitnehmen auf diese Zeitreise und erleben Sie die spezielle Bunkeratmosphäre hautnah.

Tina Bauschke



Gehen Sie auf Spurensuche. Finden Sie die Hinweise zur Partnerschaft Moritzburg mit Cochem. Schicken Sie uns ein Foto oder schreiben Sie einen redaktionellen Artikel zu Ihrer Reise.

Wir freuen uns darauf! Die Redaktion

Unsere Sommer-Erlebnisreise
exklusiv zusammengestellt
für unsere Gemeinde Moritzburg

5 Tage Partnerstadt Cochem und Umgebung erleben!

18. bis 22. Juli 2021

4 Übernachtungen im 3-Sterne Moselstern-Hotel Weinhaus Fuhrmann

- ✓ Halbpension mit Frühstücksbuffet und Abendessen im Hotel
- ✓ 1 Weinprobe in der Moselsternhütte
- ✓ 1 Weinverkostung mit dem Chef des Hauses
- ✓ Stadtführung durch die Cochemer Altstadt und Besuch der Reichsburg in Cochem
- ✓ Führung durch die geheime Bundesbank-Bunkeranlage von Cochem
- ✓ Wanderung auf dem Ellenzer Weinlehrpfad
- ✓ Rundfahrt zu den schönsten Moselorten mit örtlicher Begleitung
- ✓ Stadtsparziergang durch das Mosel-Juwel Traben-Trarbach
- ✓ Gemütliche Wandertour durch den Hunsrück
- ✓ Gang über die Geierlay-Hängebrücke
- ✓ oder Moselschiffahrt nach Beilstein (mit Aufpreis)
- ✓ Fahrt im modernen Reisebus

Reiseveranstalter: Bines Reisekiste

REISEBÜRO =
KATHRIN SANDER

Weitere Informationen, Reisepreis und Buchung unter Reisebüro Kathrin Sander
Dresdner Straße 23 · 01468 Boxdorf

Telefon 03 51-8 96 00 96
info@reisebuero-kathrin-sander.de